

**Please scroll down for English version!**

.....

## **DANCEKIOSK-HAMBURG 2009**



**NATIONAL AND INTERNATIONAL DANCE FESTIVAL • DANCE BEYOND BORDERS • TANZ IN HAMBURG • AFRICA • EUROPE • PERFORMANCES • DANCE-INSTALLATIONS • LECTURES • ENCOUNTERS • DAILY TRAINING • LABS • PARTIES**

.....

Die vierte Reihe des DanceKiosk-Hamburg möchte sich in diesem Jahr mit aktuellen Produktionen des zeitgenössischen Tanzes aus Afrika und Europa beschäftigen.

Afrika ist für die meisten Europäer wohl noch immer der am stärksten mystifizierte Kontinent. Doch die Geschichte Europas der letzten Jahrhunderte ist, ob man es zugeben möchte oder nicht, eine afrikanische Geschichte. So wie die afrikanische Geschichte mit aller Bestimmtheit eine europäische ist.

DanceKiosk möchte während des kommenden Festivals jungen Tänzern und Choreographen aus beiden Kontinenten die Möglichkeit bieten, sich über einen längeren Zeitraum in einen gemeinsamen Diskurs zu begeben: Aufführungen, Labs, Installationen und Lecture Performances sollen Diskussionen eröffnen und wichtige Fragen aufwerfen. Besonders jene, die die jeweiligen Arbeitsprozesse, Ausbildungen, Referenzsysteme, Methoden und Stile ausführlich untersuchen, als auch solche, die sich mit politischen und ökonomischen Bedingungen beschäftigen. Ebenfalls sollte die Funktion des Publikums in beiden Ländern/Kontinenten thematisiert werden, als auch die Verwendung von zusätzlichen ästhetischen bzw. inhaltlichen Elementen wie etwa Musik und Text.

Die europäischen Teilnehmer setzen sich unter anderem aus jungen Tänzern und Choreographen des Projektes dance beyond borders zusammen.

dance beyond borders ist ein Pilotprojekt für eine Weiterbildung in zeitgenössischem Tanz auf europäischer Ebene. Es wurde initiiert von Anne-Careen Engel (Sharing Arts e.V.) und Angela Guerreiro (Dance Kiosk) und mit Kooperationspartnern aus 4 weiteren, Europäischen Ländern durchgeführt: England: „Performance as Research“ an der London Metropolitan University; Portugal: Superior School of Dance, Lissabon; Belgien: Retina Dance Company, Antwerpen und den Niederlanden: ArtEZ School of Dance, Arnheim. dance beyond borders gab 12 jungen Tänzern und Choreographen die Möglichkeit, sich in 4 Europäischen Ländern zu treffen, um jeweils 2 Wochen gemeinsam zu lernen und zu arbeiten. Die Ergebnisse der verschiedenen Begegnungen - geprägt durch unterschiedliche Arbeitsmethoden der jeweiligen Organisationen und Mentoren - werden während des Festivals präsentiert und bilden den Auftakt für den nachfolgenden Diskurs. dance beyond borders wird gefördert durch Mittel des Kulturprogramms der Europäischen Union.

Das Angebot des konkreten Austausches soll sowohl den afrikanischen, als auch den europäischen Teilnehmern die Möglichkeit gewähren, ihre künstlerischen Visionen mit anderen zu teilen und gleichzeitig die gegenseitige Vernetzung zu intensivieren, um zukünftige gemeinsame Arbeitsprozesse voranzutreiben.

---

## FESTIVALPROGRAMM 09

### SHOTCUTS

#### dance beyond borders

RETINA DANCE COMPANY

17. JULI / 20.00 Uhr / Hamburger Sprechwerk

(ca. 60 Minuten)

- *Publikumsgespräch mit den Künstlern im Anschluss an die Vorstellung*

#### PERFORMANCES

DEUTSCHLAND PREMIERE



- ANTIPODE

von Filip Van Huffel (Belgien)

mit Robert Guy, Steven Martin, Matthew Slater, Brian Tjon Tjauw Liem

---

#### dance beyond borders

#### INSTALLATIONEN/ PERFORMANCES VON ZEHN JUNGEN CHOREOGRAPHEN

18. -19. JULI / 20.00 Uhr / Hamburger Sprechwerk

(ca. 90 Minuten)

- *Publikumsgespräch mit den Künstlern im Anschluss an die Vorstellung*

- A PILOT PROJECT FOR TRANS-CULTURAL DANCE EDUCATION

von und mit Joana Manaças, Rita Omar, Verena Kutschera, Dieter Defurne, Daisy Thompson, Johanne Timm, Philipp van der Heijden, Saffy Setohy, Alexandre Achour, Rachel Birch-Lawson

---

#### dance beyond borders

#### PERFORMANCES DOUBLE PROGRAM

21. JULI / 20.00 Uhr / Hamburger Sprechwerk

(ca. 60 Minuten)

- *Publikumsgespräch mit den Künstlern im Anschluss an die Vorstellung*



@Newly-photo by Trang Lê

- NEWLY AND THE ACCOMPANISTS

von Stephanie Schober Dance Company (Deutschland/London)

mit Elisabetta d'Aloia & Juraj Korec

(Deutschland/London)



©photo by Dennis Scharlau

- WHERE YOU WERE AT NIGHT?  
von Gabriela Tarcha (Brazil/The Netherlands)  
mit Ornella Marchwicka

.....  
**dance beyond borders**

**PODIUM DISCUSSION**

20. JULI / / 16.00 Uhr / K3-Zentrum für Choreographie  
Moderation von: Irmela Kästner, Autorin und Tanzkritikerin, Hamburg.  
(ca. 90 Minuten)

- METHODOLOGIEN UND KREATIVE PROZESSE IN DER TANZAUSBILDUNG  
mit Gaby Allard, ArtEZ Dansacademie, Arnheim; Natalie Gordon, Retina Dance Company;  
Thomas Kampe, London Metropolitan University; Francisco Pedro, Escola Superior de  
Dança, Lisabon; und Leitern/ Lehrern verschiedener Tanzschulen und Institutionen aus  
Hamburg  
Sprache: Englisch  
Freier Eintritt

.....  
KUNJA DANCE THEATER (Kenia) präsentiert  
24. -25. JULI 2009 / 20.00 Uhr / Hamburger Sprechwerk  
(Ca. 60 Minuten)

- *Publikumsgespräch mit dem Künstler des Abends im Anschluss an die Vorstellungen*



Kepha Oiro

- URBANITE  
von James Mweu  
mit Kepha Oiro und James Mweu

- KIZAZI  
von James Mweu  
mit Vincent Ochieng Owich und James Mweu

.....  
ADUGNA COMMUNITY DANCE THEATER COMPANY (Äthiopien) präsentiert  
30. und 31. JULI / 20.00 Uhr / Hamburger Sprechwerk  
(Ca. 60 Minuten)

- *Publikumsgespräch mit den Künstlern des Abends im Anschluss an die Vorstellungen.*



Junaid Jemal

- SOLO UND DUO  
mit Junaid Jemal und Addisu Demissie

.....

- **TANZ IN HAMBURG - Das Festival im Festival**

27. Und 28. JULI 2009 / 20.00 Uhr / Hamburger Sprechwerk  
(ca. 95 Minuten)

- *Publikumsgespräch mit den Künstlern des Abends im Anschluss an die Vorstellungen*

- MADAME JULIE- Frühling, Sommer, Herbst und Winter  
von und mit Julia Lüthje  
(ca. 20 Minuten)

- BALANCE  
von Elisabeth Ladrón de Guevara  
mit Anja Rupprecht, Melanie Holt, Sarah Maschhori und Elisabeth Ladrón de Guevara  
(ca. 20 Minuten)

- SCHICHTWECHSEL -  
Behauptung einer Anatomie in Schichten und Röhren  
von und mit Antje Prust & Natascha Moschini  
(ca. 15 Minuten)

- MY DANCE ROOM  
von Yolanda Gutiérrez  
mit Branka Bilogrevic (SER) - Hands-on therapy / therapist /Dip. Teacher, Gonzalo Barahona (CHILE) - Painter/ Cartoon film maker, Ignacio Mendez (BAD) - Musician, Javier Hinestroza (KOL) - Actor, Katja Engbrecht (KAS/D) - Contemporary dance student, Ollin Eguren (MEX) - decoration designer  
(ca. 20 Minuten)

- ZONE  
von und mit Ursina Tosssi  
(ca. 20 Minuten)

im Anschluss an die Performances / Foyer Hamburger Sprechwerk

- MY DANCE ROOM - VIDEO - INSTALLATION  
(ca. 28 Minutes)

Directed and filmed by: Yolanda Gutiérrez  
Editor: Yana Busyhina

.....

## **KIOSK.INSTALLATIONEN**

31. JULI / 21 Uhr bis 23 Uhr / Foyer Hamburg Sprechwerk  
(ca. 120 Minuten)



©photo-Dave Miller

- YEP - HAMBURG  
von Paul Gazzola (Australien) und Daniel Kötter (Deutschland)

## **KIOSK.LECTURE-PERFORMANCES**

- AFRIKANISCHER TANZ UND SEINE BEZIEHUNG ZUM EUROPÄISCHEN TANZ

23. JULI / / 16.00 Uhr / K3-Zentrum für Choreographie  
(ca. 90 Minuten)  
mit James Mweu und Kepha Oiro (Kenia)  
Sprache: Englisch  
Freier Eintritt

30. JULI / / 16.00 Uhr / K3-Zentrum für Choreographie  
(ca. 90 Minuten)  
mit Addisu Demissie und Junaid Jemal (Äthiopien)  
Sprache: Englisch  
Freier Eintritt

## **FORTBILDUNGSPROGRAMM 09**

- TANZTRAINING  
Zeitgenössischer Tanz / Fiona Gordon (England/Hamburg)  
20.-24. JULI / 10.00–12.00 Uhr / K3-Center für Choreographie Hamburg
- TANZTRAINING  
Zeitgenössischer Tanz / Raul Valdez (Domenik. Republik /Hamburg)  
27. Juli–31. JULI / 10.00–12.00 Uhr / K3-Center für Choreographie Hamburg
- LAB 1 / Komposition und Choreographie / Filip van Huffel (Belgien)  
20. – 24. JULI / 13.00–16.00 Uhr / K3-Center für Choreographie Hamburg  
Open door day am 24. Juli um 15.00 Uhr (K3-Center für Choreographie Hamburg)
- LAB 2 / Zeitgenössischer Afrikanischer Tanz / James Mweu (Kenia)  
20. –22. JULI / 13.00–16.00 Uhr / Kampnagel Probebühne 6c  
Open door day am 22. Juli um 15.00 Uhr (Kampnagel Proberaum 6c)
- LAB 3 / Komposition / João da Silva (Brazil/The Netherlands)  
20. – 21. JULI / 13.00–16.00 Uhr / Kampnagel Proberaum 6a  
Open door day am 21. Juli um 15.00 Uhr (Kampnagel Proberaum 6a)

.....  
• LAB 4 / The Art of Making Choices – Die Methode Feldenkrais als Möglichkeit fürs Tanzen  
/ Thomas Kampe (London Metropolitan University)  
22. – 23. JULI / 13.00–16.00 Uhr / Kampnagel Proberaum 6a  
Open door day am 24. Juli um 15.00 Uhr (Kampnagel Proberaum 6a)

.....  
• LAB 5 / HIP HOP und Choreographie /Johnny Lloyd (USA/Germany)  
27. – 31. JULI /13.00–16.00 Uhr / K3-Center für Choreographie Hamburg  
Open door day am 31. Juli um 15.00 Uhr (K3-Center für Choreographie Hamburg)

.....  
• LAB 6 / Zeitgenössischer Afrikanischer Tanz - Addisu Demissie (Äthiopien)  
27. – 29. JULI /13.00–16.00 Uhr / Kampnagel 6a  
Open door day am 29. Juli um 15.00 Uhr (Kampnagel Proberaum 6a)

.....  
• LAB 7 / Afrikanischer Tanz – Angelina Akpovo (Benin)  
29. – 31. JULI /13.00–16.00 Uhr / Kampnagel Probebühne 6c  
Open door day am 31. Juli um 15.00 Uhr (Kampnagel Proberaum 6c)

\* Das Fortbildungsprogramm ist eine Kooperation zwischen **dance beyond borders** und DanceKiosk-Hamburg  
gefördert durch das Kulturprogramm der Europäischen Union.

.....  
**BOOKINGS - DAILY TRAINING + LAB'S**

**Isabella Lebioda**

E-mail: [booking@dancekiosk-hamburg.de](mailto:booking@dancekiosk-hamburg.de)

.....  
DanceKiosk Hamburg 2009 wird gefördert durch die Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, die  
Hamburgische Kulturstiftung, das NATIONALE PERFORMANCE NETZ aus Mitteln des Tanzplans Deutschland der  
Kulturstiftung des Bundes und das Goethe Institut. Unterstützt von: Kampnagel Hamburg, Theater Sprechwerk  
and K3 – Zentrum für Choreographie, Hamburg.

**dance beyond borders** ist ein EU-Projekt, das von SharingArts e.V. und DanceKiosk-Hamburg initiiert wurde.  
Partner sind: DanceKiosk in Zusammenarbeit mit ArtEZ School of Dance (Niederlande), Escola Superior de  
Dança, (Portugal); London Metropolitan University - Performance as Research (England) und die Retina Dance  
Company (Belgien). Unterstützt von: Kampnagel Hamburg, Hamburger Sprechwerk und K3 – Zentrum für  
Choreographie, Hamburg. Das Projekt wird gefördert durch das Kulturprogramm der Europäischen Kommission.



.....  
Further information  
[www.dancekiosk-hamburg.de](http://www.dancekiosk-hamburg.de)  
[www.sharingarts.de](http://www.sharingarts.de)  
[www.dancebeyondborders.de](http://www.dancebeyondborders.de)

## ENGLISH VERSION

---

### DANCEKIOSK-HAMBURG 2009



NATIONAL AND INTERNATIONAL DANCE FESTIVAL • DANCE BEYOND BORDERS • TANZ IN HAMBURG • AFRICA • EUROPE • PERFORMANCES • DANCE-INSTALLATIONS • LECTURES • ENCOUNTERS • DAILY TRAINING • LABS • PARTIES

---

This year ShotCuts will devote itself to current productions of contemporary dance from Africa and Europe. For most Europeans, Africa still remains the most mystified continent. But – whether admitted or not – Europe’s story of the last centuries is an African story. Just as the African story is European with all certainty.

During the coming festival, DanceKiosk wants to provide young dancers and choreographers from both continents with the chance to embark on a journey of joint discourse: Performances, labs, installations, and lecture performances will initiate discussions and important questions. Especially questions, which probe into the respective work methods, formations, systems of reference, methods and styles, as well as issues which deal with political and economic conditions. Also the role of both country’s/continent’s audiences should be a subject of discussion, as well as the use of additional aesthetic or contextual elements like music and text.

Most of the European participants are dancers and choreographers of the **dance beyond borders** project.

**dance beyond borders** is a European pilot project for the further training in contemporary dance. It was initiated by Anne-Careen Engel (Sharing Arts e.V.) and Angela Guerreiro (DanceKiosk), and is realized with cooperation partners from 4 further European countries: England: “Performance as Research” London Metropolitan University; Portugal: Superior School of Dance, Lisbon; Belgium: Retina Dance Company, Antwerpen, and the Netherlands : ArtEZ School of Dance, Arnheim. **dance beyond borders** provided 12 young dancers and choreographers with the opportunity to meet in 4 European countries in order to learn and work together for 2 weeks. The results of the different encounters – shaped by the different work methods of the respective organizations and mentors – will be presented during the festival, and constitute the opening of the ensuing discourse. **dance beyond borders** is funded by the cultural program of the European Union.

The possibility for specific exchange is supposed to provide the African, as well as the European participants with the opportunity to share their artistic visions, and to intensify mutual networks in order to advance future joint-operations.

---



## FESTIVAL PROGRAM 2009

### SHOTCUTS

#### dance beyond borders

RETINA DANCE COMPANY

JULY 17 / 8pm / Hamburger Sprechwerk

(ca. 60 Minutes)

- *Public discussion with the artist(s) after the performance*

#### PERFORMANCES

GERMAN PREMIERE



- ANTIPODE

by Filip Van Huffel (Belgium)

with Robert Guy, Steven Martin, Matthew Slater, Brian Tjon Tjauw Liem

---

#### dance beyond borders

#### INSTALLATIONS / PERFORMANCES BY TEN YOUNG CHOREOGRAPHERS

JULY 18 and 19 / 8pm / Hamburger Sprechwerk

(ca. 90 Minutes)

- *Public discussion with the artist(s) after the performance*

- A PILOT PROJECT FOR TRANS-CULTURAL DANCE EDUCATION

by and with Joana Manaças, Rita Omar, Verena Kutschera, Dieter Defurne, Daisy Thompson, Johanne Timm, Philipp van der Heijden, Saffy Setohy, Alexandre Achour, Rachel Birch-Lawson

---

#### dance beyond borders

#### PERFORMANCES DOUBLE PROGRAM

JULY 21 / 8pm / Hamburger Sprechwerk

(ca. 90 Minutes)

- *Public discussion with the artist(s) after the performance*



@Newly-photo by Trang Lê

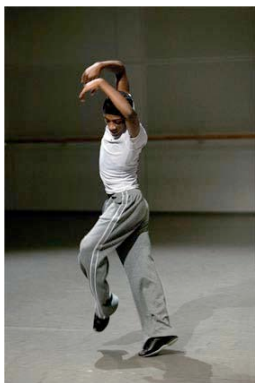
- NEWLY AND THE ACCOMPANISTS

by Stephanie Schober Dance Company (Deutschland/London)

with Elisabetta d'Aloia & Juraj Korec







Junaid Jemal

- SOLO AND DUO  
with Junaid Jemal and Addisu Demissie

.....

- **TANZ IN HAMBURG - The Festival inside the Festival**

JULY 27 and 28 / 8pm / Hamburger Sprechwerk

- *Public discussion with the artist(s) after performances*

- MADAME JULIE- Frühling, Sommer, Herbst und Winter  
by and with Jula Lühje  
(ca. 20 Minutes)

- BALANCE  
by Elisabeth Ladrón de Guevara  
(ca. 20 Minutes)

- SCHICHTWECHSEL -  
Behauptung einer Anatomie in Schichten und Röhren  
by and with Antje Prust & Natascha Moschini  
(ca. 15 Minutes)

- MY DANCE ROOM  
by Yolanda Gutiérrez  
with Branka Bilogrevic (SER) - Hands-on therapy / therapist /Dip. Teacher, Gonzalo Barahona (CHILE) - Painter/ Cartoon film maker, Ignacio Mendez (BAD) - Musician, Javier Hinestroza (KOL) - Actor, Katja Engbrecht (KAS/D) - Contemporary dance student, Ollin Eguren (MEX) - decoration designer.  
(20 Minutes)

- ZONE  
by and with Ursina Tosssi  
(ca. 20 Minutes)

after performances / Foyer Hamburger Sprechwerk

- MY DANCE ROOM - VIDEO - INSTALLATION  
(ca. 28 Minutes)  
Directed and filmed by: Yolanda Gutiérrez  
Editor: Yana Busyhina

.....

**KIOSK.INSTALLATION**

JULY 31 / 9pm to 11 pm / Foyer Hamburger Sprechwerk  
(ca. 120 Minutes)



©photo-Dave Miller

- YEP - HAMBURG  
by Paul Gazzola (Australia)
- .....

## **KIOSK.LECTURE-PERFORMANCES**

- THE RELATIONSHIP BETWEEN AFRICAN AND EUROPEAN DANCE

JULY 23 / 4 pm / K3 - Choreographic Center Hamburg  
(ca. 90 Minutes)  
with James Mweu and Kepha Oiro (Kenya)  
Language: English  
Free Entrance

JULY 30 / 4 pm / K3 - Choreographic Center Hamburg  
(ca. 90 Minutes)  
with Addisu Demissie and Junaid Jemal (Ethiopia)  
Language: English  
Free Entrance

.....

## **EDUCATIONAL PROGRAM 09**

### DAILY TRAINING

- Contemporary / Fiona Gordon (England/Hamburg)  
July 20 – 24 / 10–12 pm / K3-Center for Choreography Hamburg
- .....

### DAILY TRAINING

- Contemporary / Raul Valdez (Republic Dominican /Hamburg)  
July 27 - 31 / 10–12 pm / K3-Center for Choreography Hamburg
- .....

- LAB 1 / Composition and Choreography / Filip van Huffel (Belgium)  
JULY 20 – 24 / 1–4 pm / K3-Center für Choreographie Hamburg  
Open door day on July 24 at at 3pm (K3-Center für Choreographie Hamburg)
- .....

- LAB 2 / Contemporary African dance / James Mweu (Kenya)  
JULY 20 –22 / 1–4 pm / Kampnagel rehearsal space 6c  
Open door day on July 22 at at 3pm (Kampnagel rehearsal space 6c)
- .....

- LAB 3 / Composition / João da Silva (Brazil/The Netherlands)  
JULY 20 – 21 / 1–4 pm / Kampnagel rehearsal space 6a  
Open door day on July 21 at at 3pm (Kampnagel rehearsal space 6a)
- .....

- LAB 4 / The Art of Making Choices - The Feldenkrais Method as resource for dance making / Thomas Kampe (Germany/England)  
JULY 22-23 / 1–4 pm / Kampnagel rehearsal space 6a  
Open door day am 24. Juli um 15.00 Uhr (Kampnagel rehearsal space 6a)

.....  
• LAB 5 / HIP HOP and Choreography / Johnny Lloyd (USA/Germany)  
JULY 27 – 31 / 1–4 pm / K3-Center für Choreographie Hamburg  
Open door day on July 31 at at 3pm (K3-Center für Choreographie Hamburg)

.....  
• LAB 6 / Contemporary African dance - Addisu Demissie (Ethiopia)  
JULY 27 – 29 / 1–4 pm / Kampnagel rehearsal space 6a  
Open door day on July 29 at at 3pm (Kampnagel rehearsal space 6a)

.....  
• LAB 7 / African dance - Angelina Akpovo (Benin/Germany)  
JULY 29 – 31 / 1–4 pm / Kampnagel rehearsal space 6c  
Open door day on July 31 at at 3pm (Kampnagel rehearsal space 6c)

\* The Education program is in cooperation between **dance beyond borders** and DanceKiosk-Hamburg funded by the Culture Program of the European Union.

.....  
**BOOKINGS - DAILY TRAINING + LAB'S**

**Isabella Lebioda**

E-mail: [booking@dancekiosk-hamburg.de](mailto:booking@dancekiosk-hamburg.de)

.....  
DanceKiosk Hamburg 2009 is funded by the Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg, Hamburgische Kulturstiftung, NATIONALE PERFORMANCE NETZ aus Mitteln des Tanzplans Deutschland der Kulturstiftung des Bundes and Goethe Institut. Supported by: Kampnagel Hamburg, Theater Sprechwerk and K3 – Zentrum für Choreographie / Tanzplan Hamburg.

In Cooperation with **dance beyond borders** a project initiated by SharingArts e.V. and Dance kiosk-Hamburg funded by the Culture Program of the European Union

**dance beyond borders** is a EU-Project, initiated by SharingArts e.V. and Dance kiosk-Hamburg. Partner are: ArtEZ School of Dance, Escola Superior de Dança, Lisbon; London Metropolitan University - Performance as Research; and the Retina Dance Company, Belgien. Supported by: Kampnagel Hamburg, Theater Sprechwerk and K3 – Zentrum für Choreographie, Hamburg. The project is funded by the Culture Program of the European Union.



.....  
Further information  
[www.dancekiosk-hamburg.de](http://www.dancekiosk-hamburg.de)  
[www.sharingarts.de](http://www.sharingarts.de)  
[www.dancebeyondborders.de](http://www.dancebeyondborders.de)  
.....

©2009DanceKiosk-Hamburg